



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2021

Freitag, den 1. Oktober 2021

Nummer 39

Fachausschuss für die Anerkennung von
Luftkurorten
und Erholungsorten beim Regierungspräsidium
Tübingen

Besuch am 16. September 2021

Herzlich Willkommen!



Auf dem Foto, von links nach rechts: Michael Lang (OB Wangen), Belinda Unger (Stadt Wangen), Annemarie Christian-Kano (RP Tübingen), Gerhard Klose (Hotel- und Gaststättenverband BW), Stefan Gilge (Deutscher Wetterdienst), Peter Diesch (Gemeindetag BW und BM Bad Buchau), Roland Hasel (Ortsvorsteher Niederwangen), Klaus Tappeser (Regierungspräsident RP Tübingen), Jan Zeitler (Städtetag BW und OB Überlingen)

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2



Fünf Wangener Ortschaften zu „Staatlich anerkannten Erholungsorten“ ernannt

Die Wangener Ortschaften Neuravensburg, Schomburg, Niederwangen, Karsee und Leupolz dürfen sich seit vergangenen Donnerstag „Staatlich anerkannte Erholungsorte“ nennen. Dieses Prädikat verlieh ihnen jetzt der Fachausschuss für die Anerkennung von Luftkurorten und Erholungsorten beim Regierungspräsidium Tübingen (RP) mit Regierungspräsident Klaus Tappeser an der Spitze. Dem Fachausschuss gehören Vertreter und Vertreterinnen des RP, des Tourismusverbandes Baden-Württemberg, des Hotel- und Gaststättenverbandes, des Städtetags, des Gemeindetags, des Landesnaturschutzverbandes und des Deutschen Wetterdienstes an. Der Ausschuss besuchte die fünf Ortschaften in einem eng getakteten Zeitplan und ließ sich zeigen, was die Orte jeweils touristisch zu bieten haben.

Die Schilderungen der jeweils der örtlichen Gemeinschaft und des ebenso eigenen Charakters jedes Dorfes durch die Ortsvorsteher und die Ortsvorsteherin kamen besonders gut an. Zu den, im Fachjargon genannten points of interest, die Gäste und Urlauber in den jeweiligen Ortschaften erwartet und die dem Fachausschuss vorgestellt wurden, gehört die Burgruine Neuravensburg, das Museums-Schaudepot in Primisweiler, der Kapellenberg in Niederwangen, der Skulpturenweg in und am Karsee sowie in Leupolz der Kirchberg mit seinen Attraktionen und das Museum für ländliches Kulturgut im Dorfstadel. Paul Weber führte die Gruppe in wenigen Minuten durch die Sammlung bis hinauf in den vierten Stock. Übrigens erzählte Regierungspräsident Klaus Tappeser, dass er als Kind mit seinen Eltern immer den Urlaub in einem Gasthof in Karsee verbracht habe und viele Kindheitserinnerungen damit verbindet.

Dem Besuch aus Tübingen waren mehrjährige Vorarbeiten durch Gästeteamsleiterin Belinda Unger vorausgegangen. Sie war bei der letzten Überprüfung der Prädikatisierung Wangens und Deuchelrieds zu Luftkurorten vor fünf Jahren vom Deutschen Wetterdienst darauf aufmerksam gemacht worden, dass es doch schön wäre, wenn alle anderen Wangener Ortschaften auch prädikatisiert werden könnten. Und so stürzte sie sich in die Arbeit, nahm die Ortsverwaltungen zu Hilfe und sammelte mit und bei ihnen viele Daten ein, die anschließend ebenfalls in vielen Formularen ihren Niederschlag fanden. Neben anderen Dingen wurde beispielsweise auch die Qualität der Luft gemessen und der Verkehr gezählt.

Oberbürgermeister Michael Lang freute sich sehr über die Entscheidung. „Es gibt in den Ortschaften mehr Touristisches als man in der Stadt oft weiß“, sagte OB Lang, der die Gruppe bei der Rundfahrt begleitet hatte und u. a. als „Reiseleiter“ fungierte. Und Belinda Unger sagte mit Stolz und Erleichterung: „Das ist ein schönes Zeichen für unsere Ortschaften, die wir ja immer auch mitnehmen wollen. Ich freue mich sehr!“

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

In dieser Woche feierte das Ehepaar

Christiana und Wolfgang Stärk

*Niederwangen
das Fest der Goldenen Hochzeit.*

Die Ortschaft Niederwangen wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und noch viele schöne Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

*Roland Hasel
Ortsvorsteher*



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 01. Oktober 2021:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
88279 Amtzell, Tel: (07520) 9669740

Samstag, 02. Oktober 2021:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
88316 Isny, Tel: (07562) 97470

Sonntag, 03. Oktober 2021:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen, Tel: (07522) 931077

Montag, 04. Oktober 2021:

St. Gallus Apotheke, Herrenstr.10,
88353 Kißlegg, Tel: (07563) 8230

Dienstag, 05. Oktober 2021:

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstr. 12,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 9 88 8 0

Mittwoch, 06. Oktober 2021:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

Donnerstag, 07. Oktober 2021:

Kloster-Apotheke, Wassertorstr. 5,
88316 Isny, Tel: (07562) 975560

Freitag, 08. Oktober 2021:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

Jeweils von 08:30 – 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Wahlergebnisse der Bundestagswahl aus Niederwangen

In Niederwangen waren 1252 Bürger*innen zur Bundestagswahl eingeladen.

646 Bürger*innen nahmen das Angebot wahr und haben Briefwahl beantragt, somit konnten am Wahlsonntag noch 606 Bürger*innen ihre Stimme in der Aula des GWRS abgeben.

Zur Urnenwahl sind am Sonntag 429 Bürger*innen gekommen und haben ihre Stimme wie folgt abgegeben.

	Erststimme	Zweitstimme
1. CDU	128 Stimmen	225 Stimmen
2. SPD	45 Stimmen	115 Stimmen
3. Grüne	91 Stimmen	170 Stimmen
4. FDP	55 Stimmen	121 Stimmen
5. AfD	43 Stimmen	85 Stimmen
6. DIE LINKE	18 Stimmen	29 Stimmen
7. Die Tierschutzpartei		6 Stimmen
8. Die PARTEI	7 Stimmen	11 Stimmen
9. FREIE WÄHLER	20 Stimmen	43 Stimmen
10. PIRATEN		5 Stimmen
11. ÖDP	2 Stimmen	4 Stimmen
12. NPD		1 Stimme
13. DiB		
14. MLPD		
15. DKP		
16. dieBasis	17 Stimmen	33 Stimmen
17. Bündnis C		2 Stimmen
18. BÜRGERBEWEGUNG		
19. BÜNDNIS21		
20. LKR		
21. Die Humanisten		
22. Gesundheitsforschung		
23. Team Todenhöfer		2 Stimmen
24. Volt		2 Stimmen
25. MENSCHLICHE WELT	2 Stimmen	2 Stimmen
Ungültige Stimmen	1 Stimme	1 Stimme

Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 85,79%!

In den Ergebnissen sind die Auswertungen aus der Briefwahl nicht enthalten.

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 05. Oktober 2021

Am **Dienstag, 05. Oktober 2021** findet um **19.30 Uhr** eine öffentliche und nichtöffentliche Präsenz-Ortschaftsratsitzung in der **Aula der Schule Niederwangen** statt. Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung lautet:

Öffentlich:

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollunterzeichnung
3. Änderung in der Zusammensetzung des Ortschaftsrates
 - a. Feststellung eines wichtigen Grundes für das Ausscheiden von Ortschaftsrätin Katrin Kempfter
 - b. Feststellung von Hinderungsgründen zur Ernennung von Elmar Schneider zum Ortschaftsrat
 - c. Verabschiedung von Ortschaftsrätin Katrin Kempfter
 - d. Amtseinsetzung und Verpflichtung des neuen Ortschaftsrates Elmar Schneider

4. Wahl der Vertreter für den Kindergartenausschuss nach Ausscheiden von Katrin Kempfer
5. Informationen zur unechten Teilortswahl von Oberbürgermeister Michael Lang
6. Baugesuche
7. Verkehrsrechtliche Angelegenheiten
8. Verschiedenes, Anfragen

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Bitte halten Sie sich an die allgemein gültigen Corona-Regeln. Vielen Dank.

Roland Hasel, Ortsvorsteher

Verkehrsbeschränkungen für den Herbstlauf

Die Sportgemeinde Niederwangen führt am Sonntag, den 03.10.2021, ihren traditionellen Herbstlauf durch. Zur Sicherstellung des Herbstlaufes und der Verkehrsteilnehmer sind Verkehrsbeschränkungen angeordnet. Wir bitten die Anwohner zu den Beschränkungen um Verständnis.

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Niederwangen

Montag bis Freitag: von 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstagnachmittag: von 14.00 – 18.00 Uhr.

E-mail Adresse: ov-niederwangen@wangen.de.

Telefon: 0 75 22/25 01

Fax-Nr.: 0 75 22/67 33

Homepage: www.niederwangen.de

Auch Glascontainer haben „Öffnungszeiten“

Die Entsorgung von Gläsern und Flaschen im Glascontainer ist wichtig und gut, damit der Rohstoff Glas wieder für neue Gläser und Flaschen verwendet werden kann.

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Mitbürger*innen darauf hinweisen, dass das Entsorgen der Flaschen und Gläser in den Containern beim Feuerwehrhaus nicht zu jeder „Nachtzeit“ geschehen darf. Auch Glascontainer haben „Öffnungszeiten“. Damit die Anwohner durch den Lärm des scheppernden Glases nicht um ihre Nachtruhe gebracht werden, sollten doch alle Rücksicht darauf nehmen und sich an die festen Zeiten zur Glasmüllentsorgung halten.



Foto Hasel

Vorsorgemappe

Die aktuelle Vorsorgemappe des Stadt seniorenrates ist wieder vorrätig und für 10,00€ in der Ortsverwaltung erhältlich. Sie enthält zahlreiche Formulare und Vordrucke (unter anderem die Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung), in die wichtige Informationen rechtzeitig und in Ruhe eingetragen, sowie mit den Angehörigen, Nachbarn oder Freunden besprochen werden können.

KINDERGARTEN ST. FRANZISKUS



30-jähriges Dienstjubiläum im Kindergarten

Kaum hat das neue Kindergartenjahr begonnen gab es auch schon einen Grund zum Feiern. **Moni Hoh** feierte mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ihr **30-jähriges Dienstjubiläum in Niederwangen**. Seit drei Jahrzehnten setzt sie sich mit großem Engagement für die Kinder, deren Familien aber auch für das Team ein. Es liegt ihr stets sehr am Herzen den Kindern eine spannende, erlebnisreiche und unbeschwerter Zeit im Kindi zu bieten. Viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene erinnern sich immer gerne zurück an ihre Zeit in der Igelgruppe und ihre Kindergartenjahre. Wir danken unserer Moni von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Kinder und wünschen ihr noch viele gesunde Jahre im Beruf und der Familie. Worte des Dankes und der Anerkennung bekam Moni Hoh auch von Frau Dieing (Gemeindereferentin) und Frau Daniela Alge, unserer Kinderpatin.

Bei diesem Anlass wurde auch die neue Gruppenleitung der Zwergengruppe Selina Balz recht herzlich begrüßt. Auch ihr wünschen wir eine gute und schöne Zeit in unserem Kindergarten.

Für das Team des Kindergartens St. Franziskus

Heike Frei

Kindergartenleitung



Foto KiGA



Die Kath. Kirchengemeinde Niederwangen sucht für ihren viergruppigen Kindergarten St. Franziskus zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

KINDERGARTENLEITUNG(VOLLZEIT, UNBEFRISTET)

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie unter www.jobs.drs.de oder unter www.katholische-kirche-wangen.de.

Sie wollen Ihre Führungskompetenz in einer vielfältigen Einrichtung einbringen und attraktive Vorteile einer kirchlichen Anstellung genießen? Dann bewerben Sie sich noch heute mit Ihren vollständigen Unterlagen und unter **Angabe Ihrer Konfession** beim Katholisches Verwaltungszentrum Allgäu-Oberschwaben, Zeppelinstr. 4, 88353 Kißlegg, Bewerbung per Mail bitte an Elisabeth Krügel: ekruegel@kvz.drs.de de Tel.: 07563/ 91348-44.

VEREINSNACHRICHTEN

HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



Backtag im Backhaus

Am Montag, den 04. Oktober 2021 findet wieder der Backtag statt. Bitte halten Sie Abstand und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz. Bitte melden Sie sich bis Sonntag, den 03. Oktober 2021 bei Fam. Rutka, Tel. 07522/1043 an.

Übernacht-Sonntagsbrötchen (Zutaten für 8 Stück)

Für die Brötchen:

400g Dinkelmehl Typ 630 (oder je 200 g. Dinkelmehl Typ 630 und Weizenmehl Typ 550)

1 Teel. Salz

1 Teel. Backmalz

10 g Hefe

1 Eßl. Honig

1 Eßl. Olivenöl

160 ml. Wasser (lauwarm)

60ml. Buttermilch oder Vollmilch



Foto Poggemann

Das Mehl, Salz und Backmalz in eine Schüssel geben und durchmischen. Eine Mulde formen, die Hefe hineingeben, etwas Wasser und den Honig dazugeben. Den Vorteig gehen lassen. Dann das Öl und das restliche Wasser, sowie die Buttermilch hinzugeben und alles kräftig (ca. 5 min) zu einem glatten Teig verkneten.

Die Schüssel abgedeckt für 13h kalt stellen (Kühlschrank über Nacht).

Den Teig achteln (ich mache immer einen mehr oder weniger runden Fladen und schneide ihn dann in 8 Tortenstücke). Dann jedes Stück zu einem Brötchen „schleifen“ (Am besten auf www.YouTube.de anschauen J).

Die Teiglinge auf ein Blech legen, einschneiden und noch 1h ruhen lassen.

Mit Wasser bestreichen und bei 220°C, mittlere Schiene im Backofen für 30 – 35 Min. goldbraun backen. Der Backofen muss nicht vorgeheizt werden.

Im Backhaus ... ausprobieren ☺

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Musikkapelle Haslach e. V.

Frühschoppen

Endlich ist es wieder soweit und wir dürfen unseren ersten Frühschoppen seit Langem spielen.

Dieser findet am Sonntag, den 03. Oktober um 10:30 Uhr im Schulhof in Haslach statt. Selbstverständlich gelten auch bei uns die aktuellen Corona-Regeln.

Wir freuen uns auf viele zahlreiche Besucher, die wie wir die Blasmusik vermisst haben.

Ihre Musikkapelle Haslach e. V.

Stadtbücherei Wangen

Filme zeigen die bunte Vielfalt in Wangen

Ein Höhepunkt ist die Film-Präsentation der Interkulturellen Woche in der Stadtbücherei

Wangen im Allgäu beteiligt sich mit einem großen Programm und einer kurzweiligen Videofilmreihe zum Thema Vielfalt an der Interkulturellen Woche von Montag, 27. September 2021 bis Donnerstag, 7. Oktober 2021.

Die Filme zeigen Interviews mit Menschen aus den verschiedensten Lebenswelten. Die Kernfrage lautet dabei immer: Wie erleben Sie Vielfalt in Wangen?

Vielfältig waren nicht nur die Interviewgäste vom 99-jährigen Senior über den Wangener Puppenspieler, Menschen aus dem Sport, mit Flucht- und Migrationsgeschichte, aus dem Ehrenamt, aus dem Behindertenbereich und viele mehr. Auch Oberbürgermeister Michael Lang fand sich zum Interview in der Mohrstube ein. Sie liegt im ersten Stock des Gebäudes Ecke Herrenstraße/Schmiedstraße und zeichnet sich durch eine äußerst eindrucksvolle Stuckdecke aus.

In diesem Ambiente richtete sich das insgesamt 18-köpfige Team um Wangens Integrationsbeauftragte Anita Mutvar mit Kamera, Licht und Mikrophon ein und empfing die Gäste. „Durch die bunte Mischung der Interviewten hatten wir die Möglichkeit, Wangen aus ganz unterschiedlichen Augen zu betrachten und herauszuhören, was Wangen für die Menschen vor Ort ausmacht und wie sie die Zukunft gemeinsam gestalten und fördern möchten“, sagt Anita Mutvar. Sie hat alle Interviews begleitet und fand sie nicht nur spannend, sondern manchmal auch lehrreich.



Auch die Interviewer und Interviewerinnen kamen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen. Den jungen und älteren, schon lang hier lebenden und erst vor kurzem hinzugezogenen Engagierten war die Neugier auf die Vielfalt in Wangen und die Freude am Austausch gemeinsam. Endlich wieder mal ein Projekt im persönlichen Austausch mit Menschen umsetzen zu können, war für viele Jugendliche aus dem Jugendgemeinderat der Grund mitzumachen.

Die Gesprächspartnerinnen und -partner wurden binnen drei Tagen im Stundentakt befragt. Weil Interviews sich von einem normalen Gespräch unterscheiden, wurde das Team zuvor in zwei Workshops von Moderatorin und Trainerin Sabine Jung-Bass von Ewert und Ege vorbereitet und dann auch im Prozess unterstützt.

Und was wollten die Interviewenden wissen? Da ging es beispielsweise um die Frage, was Wangen besonders macht, was in Wangen fehlt oder wie man in Wangen heimisch werden kann. OB Lang musste sich Fragen nach seinem Lieblingsort stellen, oder wie man als OB mit den Bürgern im Gespräch sein kann und natürlich auch zum Thema Vielfalt. „Die Stadt ist heute viel bunter als vor 20 Jahren als ich herkam“, sagte er. Dazu trügen die Bürgerinnen und Bürger bei – gerade auch jene, die zuziehen. Beim Neubürgerempfang, der üblicherweise zweimal im Jahr stattfindet, zeige es sich immer, welche weiten Wege manche Menschen auf sich nehmen, um in Wangen sesshaft zu werden. Und schließlich wurde er gefragt, wie er sich Wangen in zehn oder 20 Jahren wünscht. Eine Antwort von mehreren lautete: „Dass Wangen die menschliche und schöne Stadt bleibt, die sie ist.“

Weitere Antworten enthält der Film. Dieser wird ausschnittsweise mit weiteren Interviewclips am Sonntag, 3. Oktober 2021, um 18 Uhr in der Stadtbücherei bei der Veranstaltung „Vielfalt ans Licht # Zusammen in Wangen: Videointerviews und Podiumsgespräch“ gezeigt.

Eine kleine Podiumsdiskussion gibt die Möglichkeit, über die Erlebnisse und Ergebnisse der Interviews zu sprechen und gemeinsam zu überlegen, wie Vielfalt vor Ort gefördert werden kann.

Die Filme werden im Laufe des Jahres über das Internet zu sehen sein.

Während der Veranstaltung am 3. Oktober werden auch Bilder des Kinder- und Jugendprojekts „Mobiler Malraum“ der Kunstschule Pfullendorf in der Stadtbücherei gezeigt.

Neben Anita Mutvar war auch die Integrationsbeauftragte vom Landkreis, Eva Militz, verantwortlich für das Projekt. Logistisch unterstützt wurde das Team vom Jugendhaus Wangen.

Die Interviewreihe wurde gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Spannendes Programm zur Interkulturellen Woche

Darüber hinaus umfasst das Programm der Interkulturellen Woche eine große Vielfalt an Veranstaltungen, die von Wangens Integrationsbeauftragter Anita Mutvar koordiniert werden. Allen gemeinsam ist, durch Informationsaustausch und Begegnung ein besseres Verständnis für einander zu fördern und so auf die Vielfalt vor Ort aufmerksam zu machen. Auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind Themen, die zunehmend in der Interkulturellen Woche eine Rolle spielen. So beteiligen sich in Wangen „Die Tafeln“. Sie rufen von Montag, 27. September 2021 bis Samstag, 2. Oktober 2021 dazu auf, Lebensmittel, die noch verzehrt werden können, nicht einfach zu entsorgen, sondern an die Tafel weiterzugeben.

Die Stadtbücherei steht von Dienstag, 28. September 2021, bis Freitag, 1. Oktober 2021, jeweils ab 16 Uhr unter dem Thema

„Bibliothek interkulturell - Gemeinsam Sprachen entdecken“. Bei interkulturellen Lesenachmittagen wird mit Unterstützung mehrsprachiger Ehrenamtlicher aus Büchern in Arabisch, Rumänisch, Türkisch und Albanisch gelesen und nachgespürt und nacherzählt, um was es bei den Geschichten geht. Für Kinder ab 4 Jahre und älter. Veranstaltungsort: Stadtbücherei im Kornhaus, Postplatz 1. Anmeldung für die Lesenachmittage: oder 07522 / 74120.

Das bfz Wangen bietet am Dienstag, 28. September 2021, von 14 bis 18.45 Uhr einen „Koch- und Begegnungstreff“ an. Dort können Interessierte gemeinsam bei einem spannenden Austausch arabische Speisen zubereiten. Das Kochen ist kostenfrei und wird gefördert vom Bundesprogramm Demokratie leben. Veranstaltungsort ist das bfz Wangen, Holbeinweg 2. Anmeldung bei: jennifer.chamier-gliszczyński@die-gfi.de oder 07522 / 975324

Ebenfalls am Dienstag, 28. September 2021, ab 19.30 Uhr, lädt das Internationale Frauenbündnis Wangen alle Interessierten ein, über Erfahrungen und Möglichkeiten zum Engagement zu sprechen. Titel der Veranstaltung: „Starke Frauen - alle an einem Tisch“. Einleitend wird die Ethnologin Dr. Judith Abdel-Masih-Thiemann von starken Frauen und Frauenorganisationen aus dem arabischen und afrikanischen Raum berichten. Das Projekt wird gefördert vom Bundesprogramm Demokratie leben. Veranstaltungsort: Stadtbücherei im Kornhaus, Postplatz 1. Anmeldung bei: anita.mutvar@wangen.de oder 07522 / 74-294. Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Petra Krebs spricht der Antisemitismusbeauftragte des Landes Baden-Württemberg, Dr. Michael Blume, am Freitag, 1. Oktober 2021, ab 20 Uhr über die Entwicklung von Antisemitismus. Er geht auf die Zusammenhänge von gesellschaftlichen Umbrüchen und die Auswirkungen der Pandemie auf die Erstarkung von antisemitischen Tendenzen in der Gesellschaft ein. Begrüßt wird er unter anderem durch den Wangener Nachwuchs-Imam Mehmet Sen mit einem „Bekennnis zur Toleranz“. Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried, Kirchplatz 2. Anmeldung bei: petra.krebs.wk@gruene.landtag-bw.de oder 07522 / 9309440. Letzte Veranstaltung der Interkulturellen Woche ist die Kleideraustauschparty am Donnerstag, 7. Oktober 2021, ab 16 Uhr im Jugendhaus in Wangen. Dabei heißt es wieder den Kleiderschrank leeren und gleichzeitig ressourcenschonend neue Garderobe finden. Mehr Infos dazu gibt es unter www.jugendhaus-wangen.de

Hinweis: Bei allen Veranstaltungen gilt (Stand 16. September 2021) die 3 G-Regelung (geimpft, genesen, getestet mit einem negativen Antigen-Schnell-Test, der nicht älter als 24 Stunden ist).

Landkreis Ravensburg / Wangen im Allgäu Netzwerk der Kulturamtsleitungen betont kreative Zusammenarbeit in der Region

Austausch mit hochrangigen Gästen vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst und vom Deutschen Kulturrat
Kulturamtsleiterinnen und Kulturamtsleiter der Landkreise und Städte zwischen Donau und Bodensee sind am vergangenen Donnerstag in Wangen im Allgäu zu einem ganztägigen Austausch zusammengekommen.

Die kommunalen Kulturverantwortlichen treffen sich zweimal im Jahr an wechselnden Orten. Als gemeinsames Dach fungiert die Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur, deren Vorsitzender Prof. Dr. Andreas Schwab die Runde begrüßte. Voneinander und miteinander lernen sei das Ziel, mehrere konkrete Projekte seien seit 2015 daraus erwachsen, betonte Dr. Maximilian Eiden vom Kulturbetrieb Landkreis Ravensburg, Mitinitiator der Runde.



Die Bewältigung der Corona-Pandemie und aktuelle kulturpolitische Perspektiven waren der Schwerpunkt bei den Diskussionen mit zwei Gästen vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg (MWK). Kunst-Abteilungsleiterin Dr. Claudia Rose und Referentin Judith Bildhauer nahmen den ganzen Tag an dem Treffen teil. Sie informierten über die Grundlinien der Landes-Kulturpolitik, über Förderprogramme, die Ergebnisse des landesweiten Kulturdialogs 2020 sowie die (außerhalb Oberschwabens) in vier Landkreisen und einer Region als Pilotprojekt vom Land initiierten und kofinanzierten „Regionalmanager Kultur“.

In der Diskussion wurde herausgearbeitet, dass die oberschwäbischen Landkreise bereits seit mehreren Jahrzehnten mit ihren Kreiskultur- und Archivämtern eine auf Vernetzung und Professionalität basierende regionale Kulturarbeit pflegen; diese sind auch organisatorisches Rückgrat der Gesellschaft Oberschwabens. Im jeweiligen Landkreis und in dem Netzwerk begegnen sie den Kulturverantwortlichen der Städte dabei selbstverständlich auf Augenhöhe – in einigen Fällen verfügen letztere über beträchtliche Etats und ein weit über die Stadtgrenzen ausstrahlendes attraktives Kulturangebot.

Durch aufmerksame gegenseitige Wahrnehmung könnten sowohl die Akteure dieses „Oberschwäbischen Modells“ wie auch der Erprobungsregionen der „Regionalmanager Kultur“ profitieren. Insbesondere der bereits im Projekt „Trafo – Modelle für Kultur im Wandel“ auf der Schwäbischen Alb verfolgte und von der Landeskulturpolitik stark betonte Ansatz, ungewöhnliche Bündnisse zwischen Institutionen und Vereinen zu schmieden, sei wichtig, um die Grenzen des klassischen Kultur-Publikums zu überwinden und besonders viele verschiedene Menschen für Kultur zu begeistern.

Für den Austausch der kommunalen mit der Landesebene sowie für einen stetigen Informationsfluss machten die Anwesenden auch im Kulturbereich Städtetag und Landkreistag als geeignete Foren aus. Das landesweit einzigartige Netzwerk in Oberschwaben möchte aber auch unabhängig davon künftig eine eigenständige, an handfesten Themen ausgerichtete Gesprächsbeziehung mit der Landesebene aufrechterhalten. Angelique Tracik aus Radolfzell, die in Kürze als Kulturamtsleiterin nach Düsseldorf wechseln wird, stellte die weit gediehenen Pläne zur Gründung einer deutschlandweiten Interessenvertretung der kommunalen Kulturämter vor.

Während die kommunalen Vertreter sich vom Land eine nicht nur projektbezogene, sondern auch längerfristige Unterstützung ausgewählter regionaler und lokaler Vorhaben wünschten, verwiesen die Gäste aus Stuttgart auf die sehr begrenzten Möglichkeiten des Landeshaushalts. In einigen Sparten – bei örtlichen Programmkinos, bei Privattheatern und Zentren der Soziokultur – fördere das Land aber kommunale Akteure institutionell, auch in Oberschwaben. Der Schwerpunkt auf Projektförderung nicht nur beim Land, sondern auch beim Bund und bei vielen Stiftungen lege es nahe, dass die Kulturämter vor Ort sich auch als Multiplikatoren und Berater für Künstlerinnen und Künstler, Vereine und andere freie Träger der Kulturarbeit tätig würden. Mehrere städtische Verantwortliche betonten, spätestens die Pandemie habe ihnen klargemacht, dass genau dort eine zentrale Aufgabe liege.

Ein Gastimpuls zur Corona- und Nach-Corona-Zeit in der Kulturarbeit kam aus Berlin von dem digital zugeschalteten Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats (des Dachverbands der deutschen Kulturverbände), Olaf Zimmermann. In der Auseinandersetzung damit entstand der Schwerpunkt des nächsten Treffens des Netzwerks. Es soll im Juni 2022 in Weingarten stattfinden und unter der Leitfrage stehen „Wie gewinnen wir jetzt unser Publikum zurück?“.

Reit- und Fahrverein Wangen

Reitverein entscheidet sich für die neue Halle

Straffer Zeitplan: Das Gebäude soll Ende 2022 stehen

Die Hauptversammlung des Reitvereins hat einstimmig dem Umzug und Neubau seiner Halle im Südwesten der ERBA zugestimmt. So kann jetzt der Bauantrag eingereicht werden. Im Herbst kommenden Jahres soll die neue Halle stehen, wenn alles nach Plan läuft.

In der derzeitigen Reithalle versammelten sich die Mitglieder und konnten sich dort auch das Modell von Architekt Florian Nagler ansehen. Nagler war aus München gekommen, um das Projekt zu erläutern und Fragen zu beantworten. Er stellte sich vor als ein Architekt, der alles baut „vom Einfamilienhaus zur Universität und vom Kuhstall bis zur Kirche“. Drei Funktionen wird das neue Gebäude unter seinem neuen Dach vereinen: einen Stall, eine 23 mal 60 Meter große Halle und eine Maschinenhalle. Integriert sind unter anderem Büros, Reiterstüble und über zwei Stockwerke eine Wohnung, in die ein Betriebsleiter einziehen könnte. Oberstes Ziel bei der einfachen Holzbauweise sei es, „verantwortlich mit den Ressourcen umzugehen“, sagte Nagler. Wie bisher soll auf dem Dach eine Photovoltaikanlage gebaut werden. Jene, die auf dem jetzigen Dach installiert ist, wird übernommen.

Eine Besonderheit der Halle: Die Wände sind nach oben und unten in Modulen verschiebbar, so dass stets gut gelüftet werden kann und Pferd und Reiter viel freie Sicht in die Landschaft haben können. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Nagler will die Firma Holzbau Maier aus Geiselharz-Schauwies die Halle verwirklichen. Geschäftsführer Hubert Maier nahm Stellung unter anderem zum Thema der Holzpreise. Sie seien im Herbst 2020 auf einem Tiefpunkt gewesen, im Frühjahr 2021 aber „durch die Decke gegangen“. Mittlerweile habe sich die Lage wieder beruhigt und die Preise seien rückläufig. Oberbürgermeister Michael Lang sagte: „Ich freue mich, dass der Reitverein mit dem Büro Nagler und der Firma Maier ein kompetentes Team gefunden hat.“ Florian Nagler sei ein hochdekorierter Architekt mit einer Ausbildung zum Zimmermann und mit dem Unternehmen Maier sei ein kompetenter lokaler Partner im Boot. Vorständin Andrea Bietsch nannte die Halle ein „supertolles Projekt“.

Im Anschluss kreisten zahlreiche Fragen um die Belüftung in der Halle, die naturgemäß durch die Bewässerung des Geläufs ständig mit Feuchtigkeit zurechtkommen muss. Architekt Nagler sagte, man habe von Anfang an die Wassermengen abgefragt und einberechnet. Außerdem gelte: Je mehr Holz verbaut werde, desto besser könne sich die Feuchtigkeit auch verteilen. Deshalb wolle man so viel wie möglich Vollholz verwenden.

Das Projekt wird finanziert über mögliche Zuschüsse aus der Landesförderung „Cluster Holz“, dem Württembergischen Landessportbund, einer Eigenbeteiligung des Vereins sowie Mitteln der Stadt und der Stadtsanierung. Der Verkauf der Grundstücke auf dem derzeitigen Areal der Reiter und der ehemaligen Kläranlage macht die Co-Finanzierung möglich und notwendig, denn die Stadt möchte, dass der Verein seine derzeitige, funktionierende Anlage verlässt, um Platz für Wohnungen zu schaffen. „Sie werden aber nicht besser behandelt als andere Vereine“, sagte OB Lang. Der Zeitplan für die Umsetzung sieht so aus: Noch im Herbst soll mit dem Bau des 115 mal 40 Meter großen Reitplatzes am neuen Standort begonnen werden, der im April 2022 fertiggestellt werden soll. Bis dahin nutzen die Reiter die bisherige Halle noch. Mit dem jetzigen Beschluss kann umgehend der Bauantrag für die neue Halle gestellt werden. Baubeginn ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen und die Fertigstellung im Herbst. Mit den Reitern wird auch der Hundesportverein an den neuen Standort ziehen.



ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Sammelbestellungen für Obstbäume 2021

Um Streuobstbestände als wichtige Lebensräume und als prägenden Bestandteil des Landschaftsbildes unserer Region zu erhalten, haben auch in diesem Jahr alle Wangener Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, vergünstigte Obstbäume von der Stadt Wangen zu beziehen. Wer in seinem Obstgarten ausgefallene Bäume ersetzen oder neu pflanzen möchte, kann bis **Mittwoch, 13. Oktober 2021** ein Bestellformular ausfüllen und dieses im Bauhof Wangen abgeben. **Dieses Formular ist auf der Homepage www.wangen.de zu finden oder im Bauhof Wangen sowie den Ortsverwaltungen erhältlich.** Um den Pflanzenerfolg zu erhöhen, werden die Hochstämme nur inklusive Pfahl, Kokosstrick und Wühlmausschutz angeboten. Die Kosten betragen pro Baumset 20 Euro. Es können maximal 20 Bäume pro Haushalt bestellt werden. Alle Bestellungen werden ausschließlich nur über den Bauhof Wangen, Kanalweg 6 bei Frau Leupolz angenommen und nicht über die Ortsverwaltungen. Beim Abgeben des Bestellformulars muss der gesamte Betrag direkt bezahlt werden.

Teststation zieht in Container

Die Mobile Teststation zieht von der Eselmühle in einen Container auf der anderen Argenseite bei der Gallusbrücke. Weil auch weiterhin getestet werden muss, die Jahreszeit aber kühler und feuchter wird, hat der Betreiber der Teststation in Zusammenarbeit mit der Stadt Wangen jetzt einen Container beim Gallussteg aufgebaut.

Getestet wird dort ohne Anmeldung freitags von 16 bis 22 Uhr, samstags von 10 bis 22 Uhr und sonntags 10 bis 19 Uhr.

Diese und alle weiteren Testmöglichkeiten in Wangen im Allgäu finden sich unter www.wangen.de/corona#testmöglichkeiten

Änderungen im Stadtbus wegen Straßensperrungen

Wegen zurzeit stattfindender Sanierungsarbeiten in der Gegenbaurstraße wird es in den kommenden Wochen zu Änderungen im Stadtbusverkehr kommen.

Während des ersten Bauabschnitts bis zum Freitag, 1. Oktober 2021, werden noch alle Haltestellen wie gewohnt bedient werden. Ab dem Start des zweiten Bauabschnitts im direkten Anschluss wird die Ausfahrt aus dem Frauentor nicht mehr möglich sein. Somit können die Linien 1 und 3 die Altstadt nicht mehr bedienen. Als Ersatzhaltestelle wird die Haltestelle Tiefgarage angefahren. Die Linie 6 wird alle Haltestellen wie gewohnt bedienen.

Im Schülerverkehr ergeben sich bereits ab Montag, 27. September 2021, ebenfalls leichte Änderungen. Zwar werden auch weiterhin Realschule, Gymnasium und Waldorfschule von beiden Bussen angefahren, jedoch werden nicht mehr alle Wohngebiete von beiden Bussen bedient.

Linie 1 fährt morgens wie gewohnt ab Tiefgarage um 6.55 Uhr gegen den Uhrzeigersinn bis zur Waldorfschule. Von dort fährt die Linie zukünftig direkt zum Gymnasium und dann zur Realschule. Die Haltestelle Südring/Auwiesen entfällt auf diesem Kurs. Linie 4 startet morgens zukünftig an der Haltestelle Am Klösterle um 6.55 Uhr und fährt über den Südring im Uhrzeigersinn. Diese Linie bedient aber zukünftig nicht mehr die Wittwais, sondern fährt von der Haid direkt über Siemensstraße Richtung Waltersbühl und von dort über die Praßbergsiedlung zu

den Schulen. Somit wird für Schüler aus dem Ebnet, Gehrenberg und der Auwiesensiedlung ein direktes Angebot zur Praßbergschule geschaffen.

Der Abholverkehr startet mittags wie gewohnt um 12.08 Uhr bzw. 13.00 Uhr am Scherrichmühlweg. Die wesentliche Neuerung besteht darin, dass die beiden Busse nicht mehr jeweils das gesamte Stadtgebiet bedienen. Die Schüler müssen also, je nach Zielort, in den richtigen Bus einsteigen.

Linie 1 fährt zukünftig vom Scherrichmühlweg direkt über Brengener Straße und Südring zur Waldorfschule. Von dort fährt die Linie weiter über das Gymnasium und Bahnhof zur Praßbergsiedlung und ins Waltersbühl. Dort endet die Linie und wird direkt zurück in die Innenstadt geführt.

Linie 4 fährt zukünftig vom Scherrichmühlweg zum Gymnasium und weiter zur Waldorfschule. Von dort aus wird Berger Höhe, Haid und Wittwais bedient. Hier endet diese Linie und wird ebenfalls direkt zurück in die Innenstadt geführt.

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten ändern sich auf allen Linien nur geringfügig. **Detaillierte Linienverlaufspläne sowie die Fahrpläne finden Sie auf der Webseite der Stadt Wangen.**

Forstamt Ravensburg

Pflanzungsschulung

Das Forstamt Ravensburg lädt Sie zu zwei Schulungen für Waldbesitzer ein. Das Forstamt bietet Informationen zu folgenden Themen:

- Pflanzverfahren
- Schutz der Pflanzen gegen Wildverbiss
- Finanzielle Förderung der Pflanzung

Termine:

1. Termin: 8.10: 14:00 bis 16:00 Uhr im Stadtwald Isny (Treffpunkt: Isny, Burkwang 4,)

2. Termin: 15.10: 14:00 bis 16:00 Uhr im Stadtwald Ravensburg (Treffpunkt: Ravensburg-Wippenreute, Tannsberg)

Die Karten zu den Treffpunkten können sie unter www.rv.de einsehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Stadt Wangen im Allgäu beteiligt sich an der „Klimawette“

Für die Stadt Wangen im Allgäu lautet die Aufgabe für die Klimawette, dass 403 Wangener Bürgerinnen und Bürger bis zur nächsten Weltklimakonferenz, die am 01.11.2021 in Glasgow stattfindet, jeweils 1 Tonne CO₂ einsparen.

Sofern die Wette gewonnen wird, werden unter den für Wangen im Allgäu teilnehmenden Personen 40 Obstbäume verlost – wird die Wette verloren, werden unter den Teilnehmern 20 Obstbäume verlost.

Mitmachen können alle Interessierten auf www.dieklimawette.de/mitmachen

Um an der Verlosung teilzunehmen werden die Wangener Teilnehmer/innen gebeten, die Teilnahmebestätigung an der Klimawette per e-mail an den städtischen Ansprechpartner für die Klimawette, Reiner Aßfalg, reiner.assfalg@wangen.de weiterzuleiten.

Die Klimawette ist eine bundesweite Initiative, die bis zur nächsten Weltklimakonferenz in diesem November in Glasgow eine Million Menschen in ganz Deutschland motivieren möchte, eine Million Tonnen CO₂ zu sparen. Mitmachen kann man über die freiwillige Kompensation einer Tonne CO₂ in Höhe von 25 Euro oder über den CO₂-Avatar, der eigene CO₂-Sparmaßnahmen misst und in das Sparkonto der Klimawette einspeist. Mitmachen können alle Interessierten auf www.dieklimawette.de/mitmachen



Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl 2021 in Wangen im Allgäu

Wahlberechtigte	Wähler		Wahl in den Wahlkreisen													Zweitstimmen		SPD	GRÜNE						
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D8	D9	D11			D14	D16	D25	E	F	F3
01 Innensiedlung, Leutkircher Vorstadt	694	620	0	1.314	357	1	2	355	60	52	88	31	48	34	11	12	3	0	16	0	3	354	52	65	73
in %	52,82%	47,18%	0,00%	27,17%	0,23%	0,00%	0,65%	99,44%	16,80%	14,65%	24,79%	13,52%	8,73%	9,98%	3,10%	0,85%	0,00%	4,51%	0,00%	0,84%	99,16%	14,69%	16,36%	20,82%	
02 Lindauer Vorstadt	713	610	0	1.323	367	4	3	364	77	67	76	37	53	18	7	5	2	0	21	0	3	364	79	85	60
in %	53,68%	46,11%	0,00%	27,74%	1,09%	0,23%	0,82%	99,16%	21,15%	18,41%	20,86%	10,16%	14,56%	4,95%	1,92%	1,37%	0,55%	0,00%	5,77%	0,27%	0,82%	99,18%	21,70%	15,11%	16,48%
03 Berger Höhe Süd, Berger Höhe Mitte	642	679	0	1.321	396	0	1	395	128	69	82	49	18	9	9	16	6	0	22	0	3	393	87	81	79
in %	48,60%	51,40%	0,00%	29,98%	0,00%	0,00%	0,25%	99,75%	29,11%	17,47%	20,76%	12,41%	4,56%	2,28%	2,28%	4,05%	0,00%	5,57%	0,00%	0,76%	99,24%	22,14%	20,61%	20,10%	
04 Berger Höhe Nord, Hald	748	954	0	1.702	532	6	1	531	135	76	151	38	56	20	4	14	7	1	29	0	1	531	102	125	125
in %	43,95%	56,05%	0,00%	31,26%	1,13%	0,00%	0,19%	99,81%	25,42%	14,31%	28,44%	10,55%	7,16%	3,77%	0,72%	2,64%	0,00%	5,46%	0,00%	0,19%	99,81%	22,98%	19,21%	23,54%	
05 Wittwas, Ömühle, Heriaz	391	390	0	741	246	2	1	245	57	63	52	30	16	12	3	5	0	0	7	0	1	245	47	73	36
in %	52,77%	47,23%	0,00%	33,20%	0,81%	0,00%	0,41%	99,59%	23,77%	25,71%	21,22%	12,24%	6,53%	4,9%	2,04%	0,00%	0,00%	2,66%	0,00%	0,41%	99,59%	19,18%	29,80%	14,69%	
06 Waltersbühl	620	598	0	1.218	373	1	5	368	128	69	54	27	44	9	13	9	2	1	12	0	7	366	108	84	45
in %	50,90%	49,10%	0,00%	30,82%	0,27%	0,00%	1,34%	98,66%	34,78%	18,75%	14,67%	7,34%	11,98%	2,45%	3,52%	2,45%	0,54%	0,00%	3,26%	0,27%	1,88%	98,12%	29,51%	22,9%	12,30%
07 Fräbenberg, Ravensburger Vorstadt	699	583	0	1.222	450	6	6	444	119	63	91	61	41	16	11	9	2	0	31	0	3	447	89	87	76
in %	57,20%	42,80%	0,00%	36,82%	1,33%	0,00%	1,33%	98,67%	26,80%	14,19%	20,50%	13,74%	9,23%	3,60%	2,48%	2,03%	0,45%	0,00%	6,96%	0,00%	0,67%	99,33%	19,91%	19,48%	17,00%
08 Beyer Vorstadt	813	873	0	1.688	484	1	8	475	112	122	76	55	34	23	13	10	6	3	18	2	4	480	98	125	64
in %	48,22%	51,78%	0,00%	28,71%	0,21%	0,00%	1,65%	99,35%	23,53%	25,63%	16,39%	11,55%	7,14%	4,65%	2,73%	2,10%	1,26%	0,83%	3,76%	0,42%	0,83%	99,17%	20,42%	26,04%	13,33%
09 Azenberg, Gohlenberg, Vorderes Enfil	756	655	0	1.611	442	0	4	438	109	94	80	54	40	16	6	11	1	0	26	2	5	437	102	96	59
in %	46,39%	53,07%	0,00%	27,44%	0,00%	0,00%	0,90%	99,10%	24,66%	21,46%	18,26%	12,33%	9,13%	3,65%	1,37%	2,51%	0,23%	5,94%	0,00%	0,46%	98,67%	22,34%	22,40%	13,50%	
10 Nödenwangen	606	646	0	1.252	429	6	1	428	128	45	91	55	43	18	7	20	2	0	17	2	1	428	97	70	79
in %	49,40%	51,60%	0,00%	34,27%	1,40%	0,00%	0,23%	99,77%	29,11%	10,51%	21,26%	12,65%	10,09%	4,21%	1,84%	4,67%	0,47%	3,97%	0,00%	0,47%	99,53%	22,66%	16,36%	18,48%	
11 Schwarzenbach	630	661	0	1.291	410	7	5	405	123	49	63	56	44	14	10	24	3	0	17	2	7	403	97	68	51
in %	48,80%	51,20%	0,00%	31,76%	1,71%	0,00%	1,22%	98,78%	30,37%	12,10%	15,86%	13,88%	10,68%	3,46%	2,47%	5,93%	0,74%	4,20%	0,00%	0,49%	98,29%	24,07%	14,38%	12,66%	
12 Roggenzell	456	477	0	933	311	9	1	310	37	37	60	33	26	8	1	19	2	0	14	0	4	307	93	49	47
in %	52,70%	47,30%	0,00%	35,05%	0,77%	0,00%	0,26%	99,74%	26,80%	17,53%	17,53%	14,18%	11,08%	3,61%	1,03%	4,12%	0,52%	4,52%	0,00%	0,51%	99,49%	23,51%	19,64%	14,73%	
13 Frittsweiler	585	565	0	1.110	389	3	1	388	104	68	68	55	43	14	4	16	2	1	13	0	2	387	91	76	57
in %	52,70%	47,30%	0,00%	35,05%	0,77%	0,00%	0,26%	99,74%	26,80%	17,53%	17,53%	14,18%	11,08%	3,61%	1,03%	4,12%	0,52%	4,52%	0,00%	0,51%	99,49%	23,51%	19,64%	14,73%	
14 Haslach	452	408	0	860	306	2	4	302	90	39	47	40	37	13	10	8	3	0	15	0	4	302	73	55	42
in %	52,56%	47,44%	0,00%	35,58%	0,65%	0,00%	1,31%	98,69%	29,80%	12,91%	15,56%	13,25%	12,22%	4,30%	3,31%	2,65%	0,95%	4,97%	0,00%	1,31%	98,69%	24,17%	18,21%	13,91%	
15 Kense	276	286	0	545	210	5	5	205	76	21	41	19	14	8	5	6	5	0	10	0	4	206	65	30	37
in %	50,64%	49,36%	0,00%	38,53%	2,38%	0,00%	2,38%	97,62%	37,07%	10,24%	20,00%	9,27%	6,68%	3,90%	2,44%	2,93%	2,44%	4,68%	0,00%	1,90%	98,10%	31,65%	14,56%	17,96%	
16 Leupolz	379	402	0	781	293	2	2	291	92	39	33	33	27	9	3	6	1	0	12	0	1	291	84	44	25
in %	48,52%	51,47%	0,00%	37,17%	0,78%	0,00%	0,78%	99,22%	35,84%	15,23%	12,89%	12,89%	10,55%	3,82%	1,17%	2,94%	0,39%	4,69%	0,00%	0,39%	99,61%	32,68%	17,12%	9,73%	
17 Dörscheld	603	637	0	1.240	443	1	3	440	152	53	105	48	27	10	8	17	7	0	12	0	7	436	127	94	76
in %	48,63%	51,37%	0,00%	35,73%	0,23%	0,00%	0,68%	99,32%	34,85%	12,05%	23,86%	10,91%	6,14%	2,27%	1,62%	3,86%	1,59%	2,79%	0,00%	0,23%	1,59%	98,42%	29,13%	21,56%	17,89%
Zwischensumme	10.053	10.087	0	20.150	6.403	56	53	6.350	1.786	1.026	1.260	756	576	251	125	207	54	5	292	12	60	6.343	1.511	1.246	1.033
in %	49,94%	50,06%	0,00%	31,78%	0,87%	0,00%	0,83%	99,17%	28,13%	16,16%	19,84%	11,91%	9,07%	3,95%	1,97%	3,93%	0,85%	4,60%	0,00%	0,19%	99,03%	23,82%	19,64%	16,29%	
B01 Bielewath I	-	-	-	-	898	898	5	893	239	130	251	117	49	15	20	40	9	20	20	2	0	898	211	201	181
in %	-	-	-	-	100,00%	100,00%	0,65%	99,44%	26,76%	14,56%	28,11%	13,10%	5,49%	1,68%	2,24%	4,46%	1,01%	0,11%	2,24%	0,22%	0,00%	100,00%	23,50%	22,33%	20,16%
B02 Bielewath II	-	-	-	-	895	895	6	889	221	185	238	83	44	32	8	39	11	25	3	25	0	890	189	223	205
in %	-	-	-	-	100,00%	100,00%	0,67%	99,33%	24,89%	20,81%	26,77%	9,34%	4,99%	3,60%	0,99%	4,39%	1,24%	0,00%	2,81%	0,24%	0,56%	99,44%	21,24%	25,09%	23,03%
B03 Bielewath III	-	-	-	-	864	864	4	860	252	187	227	87	36	15	4	22	10	0	19	0	1	863	232	211	199
in %	-	-	-	-	100,00%	100,00%	0,46%	99,54%	29,30%	21,74%	26,40%	10,12%	4,19%	1,74%	0,47%	2,66%	1,16%	0,00%	2,21%	0,12%	0,12%	99,88%	26,88%	24,45%	23,06%
B04 Bielewath IV	-	-	-	-	862	862	3	859	282	131	212	88	39	21	11	35	13	0	25	2	3	859	240	177	172
in %	-	-	-	-	100,00%	100,00%	0,35%	99,65%	32,63%	15,25%	24,68%	10,24%	4,54%	2,44%	1,28%	4,07%	0,00%	2,91%	0,23%	0,23%	0,35%	99,65%	27,94%	20,61%	20,02%
B05 Bielewath V	-	-	-	-	863	863	2	861	289	153	224	73	21	22	10	25	11	0	27	6	1	862	205	191	177
in %	-	-	-	-	100,00%	100,00%	0,23%	99,77%	33,57%	17,77%	26,02%	8,48%	2,44%	2,66%	1,16%	2,90%	0,00%	3,14%	0,00%	0,12%	0,12%	99,88%	23,50%	22,15%	20,53%
B06 Bielewath VI	-	-	-	-	900	900	4	896	282	139	289	100	35	25	25	38	8								



Wahl nach Landeslisten²⁾

FDP	AID	DIE LINKE	Tierschutzpartei	Die PARTEI	FREIE WÄHLER	PIRATEN	ÖDP	NPD	DiB	MLPD	DKP	dieBasis	Bündnis C	BÜRGER- BEWEGUNG	BÜNDNIS21	LKR	Die Humanisten	Gesundheitsforschung	Telem Totenkinder	Volt
F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12	F13	F14	F15	F16	F17	F18	F19	F20	F21	F22	F23	F24
55	34	24	7	12	8	2	2	0	1	0	1	11	0	0	0	0	0	0	0	5
15,54%	9,60%	6,78%	1,98%	3,35%	2,26%	0,56%	0,56%	0,00%	0,28%	0,00%	0,28%	3,11%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,41%
28	63	26	6	2	6	1	0	0	2	0	0	20	0	1	0	0	0	0	1	13
7,69%	17,31%	7,14%	1,65%	0,55%	1,65%	0,27%	0,00%	0,00%	0,85%	0,00%	0,00%	5,49%	0,00%	0,27%	0,00%	0,00%	0,00%	0,27%	3,57%	
57	20	5	7	8	15	1	8	0	0	0	0	20	0	0	0	1	0	0	0	3
14,50%	5,09%	1,27%	1,78%	2,04%	3,82%	0,25%	2,04%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	5,09%	0,25%	0,00%	0,00%	0,25%	0,00%	0,00%	0,78%	
65	38	19	3	4	10	2	4	0	1	0	0	26	0	0	0	0	0	0	1	6
12,24%	7,18%	3,85%	0,52%	0,75%	1,88%	0,38%	0,75%	0,00%	0,19%	0,00%	0,00%	4,90%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,19%	1,13%	
37	14	16	3	2	6	0	1	1	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	2
15,10%	5,71%	5,53%	1,22%	0,82%	2,45%	0,00%	0,41%	0,41%	0,00%	0,00%	0,00%	2,86%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,82%	
28	50	8	7	9	4	1	4	1	1	0	0	11	0	1	0	0	1	0	0	2
7,65%	13,66%	2,19%	1,91%	2,46%	1,08%	0,27%	1,09%	0,27%	0,27%	0,00%	0,00%	3,01%	0,00%	0,27%	0,00%	0,27%	0,00%	0,00%	0,55%	
61	55	22	7	6	6	3	3	0	0	0	0	26	0	0	0	0	0	0	1	5
13,65%	12,30%	4,82%	1,57%	1,34%	1,34%	0,67%	0,67%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	5,82%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,22%	1,12%	
64	35	24	9	10	10	4	3	0	0	1	0	19	0	0	0	0	0	0	2	7
13,33%	7,29%	5,00%	1,88%	2,08%	2,08%	0,83%	0,63%	0,00%	0,00%	0,21%	0,00%	3,96%	0,21%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,42%	1,46%	
66	42	17	4	3	11	2	2	0	2	0	0	21	0	1	0	0	1	0	0	4
15,10%	9,61%	3,89%	0,92%	0,89%	2,52%	0,46%	0,46%	0,00%	0,46%	0,00%	0,00%	4,81%	0,23%	0,00%	0,00%	0,23%	0,00%	0,92%	0,46%	
66	42	11	6	4	23	5	2	1	0	0	0	16	2	0	0	0	0	0	0	2
15,42%	9,81%	2,57%	1,40%	0,93%	5,37%	1,17%	0,47%	0,22%	0,00%	0,00%	0,00%	3,74%	0,47%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,47%	
63	51	9	6	10	25	4	4	0	1	0	0	13	1	2	1	0	2	0	3	
15,63%	12,66%	2,23%	1,48%	2,48%	6,20%	0,89%	1,24%	0,00%	0,25%	0,00%	0,00%	3,23%	0,23%	0,50%	0,23%	0,00%	0,50%	0,74%	0,00%	
46	29	6	1	0	12	3	3	0	0	0	0	16	1	1	0	0	1	0	0	
14,98%	9,45%	1,95%	0,33%	0,00%	3,91%	0,33%	0,98%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	5,21%	0,33%	0,33%	0,00%	0,33%	0,00%	0,33%	0,00%	
72	43	13	0	3	14	0	0	1	0	0	0	10	2	0	0	0	0	0	0	
18,60%	11,11%	3,36%	0,00%	0,78%	3,62%	0,00%	0,00%	0,26%	0,00%	0,00%	0,00%	2,56%	0,52%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,78%	
51	33	13	2	6	5	3	2	0	0	0	0	10	1	1	0	0	1	0	0	
16,89%	10,93%	4,30%	0,66%	1,89%	1,65%	0,99%	0,66%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,31%	0,33%	0,33%	0,00%	0,33%	0,00%	0,00%	0,33%	
28	17	4	2	2	7	0	3	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0	
13,59%	8,29%	1,94%	0,97%	0,87%	3,40%	0,00%	1,46%	0,48%	0,00%	0,00%	0,49%	4,37%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
41	26	10	1	2	9	0	0	0	0	0	0	13	0	0	0	0	0	0	0	
15,95%	10,12%	3,89%	0,39%	0,78%	3,50%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	5,06%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,39%	
46	32	11	6	3	10	2	7	0	0	0	0	12	0	1	0	0	0	0	1	
10,55%	7,34%	2,52%	1,38%	0,69%	2,28%	0,46%	1,61%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,78%	0,00%	0,23%	0,00%	0,00%	0,23%	0,23%	0,23%	
874	624	238	77	88	181	32	50	5	8	1	2	260	10	7	1	3	6	9	55	
13,76%	9,84%	3,75%	1,21%	1,36%	2,85%	0,89%	0,79%	0,08%	0,13%	0,02%	0,03%	4,10%	0,16%	0,11%	0,02%	0,05%	0,09%	0,14%	0,87%	
126	55	20	16	13	25	9	8	0	0	0	0	21	3	1	0	0	0	0	4	
14,03%	6,12%	2,23%	1,78%	1,45%	2,78%	1,00%	0,89%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,34%	0,33%	0,11%	0,00%	0,00%	0,00%	0,45%		
105	48	36	6	6	26	0	0	0	1	0	0	25	0	2	0	0	1	1	2	
11,91%	5,39%	4,04%	0,67%	0,87%	2,92%	0,00%	0,00%	0,00%	0,11%	0,00%	0,00%	2,81%	0,00%	0,22%	0,00%	0,11%	0,11%	0,22%		
98	37	27	3	3	21	0	8	0	0	0	0	19	0	0	0	0	0	0	1	
11,36%	4,29%	3,13%	0,35%	0,35%	2,43%	0,00%	0,83%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,20%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,23%	0,12%		
104	42	30	6	7	32	2	9	0	2	0	0	26	3	2	0	0	0	0	3	
12,11%	4,89%	3,49%	0,70%	0,81%	3,73%	0,23%	1,05%	0,00%	0,23%	0,00%	0,00%	3,03%	0,35%	0,23%	0,00%	0,00%	0,00%	0,35%		
100	29	26	6	10	17	4	7	0	4	0	0	24	4	1	0	0	0	0	3	
11,60%	3,36%	3,02%	0,70%	1,16%	1,97%	0,46%	0,81%	0,12%	0,46%	0,00%	0,00%	2,78%	0,46%	0,12%	0,00%	0,00%	0,00%	0,35%		
114	38	29	4	5	25	6	9	0	1	5	0	25	0	0	0	0	0	0	0	
12,71%	4,24%	3,23%	0,45%	0,56%	2,79%	0,87%	1,00%	0,11%	0,56%	0,00%	0,00%	2,79%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		
138	49	29	6	2	28	3	13	0	3	0	0	23	0	0	0	0	0	0	0	
15,79%	5,61%	3,52%	0,69%	0,23%	3,20%	0,34%	1,46%	0,00%	0,34%	0,00%	0,00%	2,52%	0,00%	0,00%	0,00%	0,11%	0,23%	0,00%		
122	48	35	13	4	35	3	9	0	1	0	0	41	2	0	0	0	1	0	5	
14,30%	5,63%	4,10%	1,52%	0,47%	4,10%	0,35%	1,06%	0,00%	0,12%	0,00%	0,00%	4,81%	0,23%	0,00%	0,00%	0,12%	0,12%	0,00%		
101	41	26	13	10	26	5	6	0	2	0	0	42	1	0	0	1	0	0	6	
12,17%	4,94%	3,19%	1,20%	1,20%	3,19%	0,69%	0,72%	0,00%	0,24%	0,00%	0,00%	5,06%	0,12%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,72%		
125	21	32	10	2	33	1	8	0	2	0	0	34	1	0	0	0	0	0	3	
14,59%	2,45%	3,73%	1,17%	0,23%	3,85%	0,12%	0,93%	0,12%	0,23%	0,00%	0,00%	3,97%	0,12%	0,00%	0,00%	0,12%	0,00%	0,35%		
1,248	455	318	92	66	305	38	89	0	23	0	0	300	17	8	1	5	8	15	26	
13,07%	4,75%	3,33%	0,98%	0,69%	3,21%	0,40%	1,04%	0,00%	0,24%	0,00%	0,00%	3,14%	0,08%	0,01%	0,05%	0,08%	0,16%	0,27%		
2,122	1,077	556	169	152	487	70	149	8	31	1	2	560	27	15	2	8	14	24		
13,36%	6,72%	3,50%	1,09%	0,96%	3,07%	0,44%	0,94%	0,05%	0,20%	0,01%	0,01%	3,52%	0,17%	0,09%	0,01%	0,09%	0,15%	0,51%		

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen:
<https://www.wangen.de/buerger/politik-verwaltung/wahlen/bundestagswahl>



Landkreis Ravensburg

Problemstoffsammlung 2021: Herbstsammlung ist gestartet

Die Herbstsammlung der Problemstoffe im Landkreis Ravensburg ist gestartet. Die nächsten Annahmeterminale finden am Freitag, 01.10.2021 in Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldsburg statt. Am Samstag, 02.10.2021 hält das Schadstoffmobil in Ravensburg-Schmalegg und in Horgenzell. Fortgesetzt wird die Herbstsammlung am Donnerstag, 28.10.2021 in Wangen und Leupolz, am Freitag, 29.10. in Vogt und Wolfegg sowie am Samstag, 30.10. in Aulendorf und Altshausen. Die letzten mobilen Sammeltermine in diesem Jahr finden am Donnerstag, 11.11. in Baienfurt und Weingarten und am Freitag, 12.11. in Ravensburg und Berg statt.

Die Bürgerinnen und Bürger sind bei der Entsorgung ihrer Problemstoffe wie zum Beispiel Farben, Lacke und Lösungsmittel nicht an den Wohnort gebunden, sondern können den für sie günstigsten Termin im Landkreis auswählen.

Sowohl die Termine der mobilen, als auch der stationären Problemstoffsammlung sind in der kostenlosen Abfall App Ravensburg unter Standorte > Problemstoffsammlung sowie als Gesamtübersicht in einer PDF-Datei unter Service > Problemstoffsammlung hinterlegt. Alle Termine sind auch unter www.rv.de unter der Stichwortsuche „Problemstoffsammlung“ zu finden.

Onlineumfrage zum Nahverkehrsplan

Jetzt sind die Jugendlichen in unserem Landkreis gefragt!

Der Landkreis Ravensburg erneuert derzeit seinen Nahverkehrsplan. Darin stehen die Details für den ÖPNV in unserem Landkreis. Dabei geht es beispielsweise um Taktzeiten, Anschlüsse, Angebote für die Wochenenden und den Nachtverkehr, Haltestellen sowie die Ausstattung der Verkehrsmittel. Wir möchten wissen, was die Jugendlichen in unserem Landkreis darüber denken und welche Erfahrungen sie gesammelt haben.

Wer zwischen zehn und 18 Jahre alt und im Landkreis Ravensburg mit dem ÖPNV unterwegs ist, kann unter www.rv.de/aktuelles noch bis zum 17. Oktober 2021 an der Umfrage teilnehmen. Die Antworten werden anonym ausgewertet. Der Landkreis freut sich über rege Teilnahme.

AUS DEM UMLAND

Arbeitskreis Dorfkultur

Amtzeller Künstler/innen zeigen ihre Werke, vielfältig und kreativ

Der **Arbeitskreis Dorfkultur** lädt ein zur 12. Ausstellung Amtzeller Künstler in das Alte Schloss in Amtzell.

Vernissage: Freitag, 01.10.2021 um 19 Uhr

Nach der Laudatio durch den Amtzeller Bürgermeister Clemens Moll erwartet die Gäste Kunst in ihrer ganzen Vielfalt: Malerei, Fotografie, Grafiken und textile Kunst, ein breit gefächertes Spektrum. Überregional bekannte, professionelle Künstler, Fotografen und Hobbykünstler stellen zusammen aus.

Alle 15 Künstler haben einen Bezug zu Amtzell.

Musikalisch wird die Vernissage von BREKKIE'S INN Duo (Kerstin Hesse und Thomas Linder) umrahmt.

Der **Arbeitskreis Dorfkultur** Amtzell freut sich darauf, die Bandbreite des Amtzeller

Kunstschaffens zu zeigen und freut sich auf Ihr Kommen.

Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen (3 G / Maskenpflicht)

Öffnungszeiten:

Samstag, 02. und Sonntag, 03. Oktober 2021, jeweils von 11 – 16 Uhr

Samstag, 09. und Sonntag, 10. Oktober 2021, jeweils von 11 – 16 Uhr

Bund Ravensburg

Weihergeschichten im Altdorfer Wald

25 Weiher existieren heute noch im Altdorfer Wald – über 80 gab es hier im Laufe der Jahrhunderte. Wasserkraft, Fischerei, Bewässerung, Flachsrösten – sie alle wurden aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus angelegt. Heute erfreuen wir uns an ihrem Anblick, ihrer Artenvielfalt und Bedeutung als Rückhaltebecken. Der Bannmühlweiher und die Kählsbühlweiher sind bedeutende Schutzgebiete und umzingelt von ehemaligen Kiesabbauflächen. Einen Einblick in die Geschichten, die diese Weiher zu erzählen haben, gibt Diplom Agrar-Biologe und BUND-Geschäftsführer Ulfried Miller am Sonntag 03.10.21. Die zweieinhalbstündige Erkundung startet um 14:00 Uhr am Parkplatz Lochmoos (Schlier-Hintermoos). Bitte an feste Schuhe, lange Hosen und Zeckenschutz denken. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag 12:00 Uhr unter bund.ravensburg@bund.net.

Weitere Informationen unter: <https://www.bund-ravensburg.de>

Verband Katholisches Landvolk

Bergmesse Gschnaidt

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg (Ortsgruppe Allgäu) lädt am **Sonntag, 5. September 2021 um 14:00 Uhr** zur **Bergmesse** (mit Wangener Chörle) zur **Wallfahrtskirche** nach **Gschnaidt** bei **Frauenzell** ein.

Treffpunkt: 12:30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg. Von hier aus gemeinsame Wanderung (ca. 70 Min.). Man kann auch mit dem PKW bis zur Wallfahrtskirche hochfahren.

Der Gottesdienst fällt bei Regen aus!

Zebrant ist **Pfarrer Rupert Willburger**, Seelsorgeeinheit Argenbühl.

Nach dem Gottesdienst besteht Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus zum Kreuz.

Gerne kann eine **eigene Sitzgelegenheit** mitgebracht werden. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Weitere Info bei Heinz Gerster, Eisenharz Tel. 07566/749

Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „**Hofübergabe – Hofauflösung**“. Es findet am **Freitag, 15. und Samstag, 16. Oktober 2021** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen** in **Kißlegg** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für Landvolkmitglieder

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Anmeldung bis 11. Oktober 2021 bitte bei:

Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Zusammenhalten -

ABER Abstand halten



KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Einladung zur Kinderkirche

„Lasst alle Kinder zu mir kommen“, hat Jesus gesagt. „Ich habe sie sehr gern. Sie haben ein offenes, weites Herz. Wir können viel von ihnen lernen.“

Wir können Jesus überall nahe sein. Ganz besonders nahe fühlen wir uns in der Kirche, im Haus Gottes. Dorthin möchten wir alle Kinder und ihre Geschwister, Eltern, Großeltern einladen, um miteinander zu singen, einer Geschichte zu lauschen und ein Gebet zu sprechen.

Die erste gemeinsame Feier findet am **Freitag, den 15. Oktober 2021 um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Andreas statt.

Wir laden euch alle ein, im Vorfeld ein Bild von euch selber zu malen und schon in den nächsten Tagen in der Kirche aufzuhängen. Nehmt dazu einfach ein festes Papier in Postkartengröße und malt euch darauf, wie ihr die Arme bis zum Rand des Papiers ausbreitet. Wer mag, kann seinen Namen dazu schreiben. Alle Bilder nebeneinander geben dann eine wunderbare Kette von Kindern und Erwachsenen, die sich alle über die Einladung zur Kinderkirche freuen.

Die weiteren Termine der Kinderkirche sind jeweils freitags um 17.00 Uhr:

19.11.2021 Kinderkirche

24.12.2021 *Krippenspiel*

28.01.2022 Kinderkirche

11.03.2022 Kinderkirche

15.04.2022 *Kreuzweg Kalvarienberg*

20.05.2022 Kinderkirche

01.07.2022 Kinderkirche

Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Erwachsene den Weg in unsere Kirche finden und wir gemeinsam dort singen und feiern können. Sagt es allen weiter.....

Der Kirchengemeinderat der Pfarrei St. Andreas

Gottesdienste vom 03. – 10. Oktober

Sonntag, 03. Oktober - Erntedankfest

09:00 Uhr Heilige Messe mit Segnung der mitgebrachten Erntegaben

Donnerstag, 07. Oktober

07:50 Uhr Schülertagsgottesdienst

Freitag, 08. Oktober

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 10. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Jana Fuchs

Herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde

Erntedankfest

Am Sonntag, 03. Oktober, feiern wir in St. Andreas das Erntedankfest um 9.00 Uhr.

Die Landfrauen gestalten wieder den Erntedankaltar und laden dazu ein, selbst einen Erntedankkorb mit Erntegaben und Früchten mitzubringen.

Diese werden im Gottesdienst gesegnet und können anschließend wieder mit nach Hause genommen werden.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9:00 – 11:30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Trauerweide

**Zeit der Begegnung - am Sa., 05.10.2021,
18.30 Uhr**

im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen

Nachbericht Ministrantengottesdienst am 12. September 103x pure Gemeinschaft

Nach vielen Jahren war es am Sonntag, den 12. September, wieder soweit: die sogenannte Ministrantenwette fand am Skilift der Berger-Höhe statt. Die Ministrant:innen wetteten gegen Pfarrrer Blessing, dass sie mit mindestens 100 Ministrant:innen an diesem Freiluftgottesdienst ministrieren werden. Die Telefone und Smartphones der Oberminis aus den Stadtgemeinden St. Ulrich und St. Martin sowie aus Karsee, Leupolz, Niederwangen und Deuchelried liefen heiß. Schließlich sollte die Wette unbedingt gewonnen werden und möglichst viele Ministrant:innen teilnehmen.





Die Spannung war groß, ob die Gemeinschaft es schaffen würde, genügend Begeisterte zusammen zu trommeln. Von Beginn des Gottesdienstes an war zu spüren, wie gut es tut, dass sich die Ministrant:innen der gesamten Stadt wiedersehen und dabei merken, dass sie nicht alleine sind und wie groß ihre Gemeinschaft ist. Gemeindefereferent Georg Wößner führte mit einem nachgespielten Verkaufsgespräch in die zentrale Frage der Feier ein: „Was ist ein Mensch eigentlich wert?“. Pfarrer Blessing griff diese in seiner Predigt auf und unterstrich, dass ein Mensch keinen Preis hat und auch nicht haben darf, sondern eine individuelle Würde, die unantastbar ist. Nach der langen Zeit mit vielen Einschränkungen und Unsicherheiten im persönlichen Leben war die Botschaft, wie wertvoll und unbezahlbar jeder ist, richtig wohltuend. Zudem bedankte er sich bei alle Ministrant:innen für ihren Einsatz in den letzten Monaten und sprach ihnen seinen größten Respekt aus. Gegen Ende des Gottesdienstes stieg die Spannung nochmal merklich an. Hatte die Ministrantengemeinschaft die Wette gegen Pfarrer Blessing gewonnen und würde es die versprochene Belohnung geben? Mit großer Freude verkündete Georg Wößner das Ergebnis: „Liebe Minis, ich freue mich sehr, dass ihr es geschafft habt! Mit 103 Ministrant:innen habt ihr eure Wette gewonnen und bekommt nun das wohlverdiente Eis!“ So standen am Ende dieses Gottesdienstes sehr viele glückliche Ministrant:innen auf der großen Wiese am Skilift der Berger-Höhe, die ihr Eis in der Sonne genossen und dabei schon überlegten, wann wohl die nächste Wette stattfinden wird.

Gottesdienst für Kinder mit Familien

an Erntedank, Sonntag, 3. Oktober, 11 - 11.30 Uhr in der Kirche St. Ulrich

Mut tut gut - Gott ist dabei - Dankeschön

Erntedankfest

Am Sonntag, 3. Oktober feiern wir in den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit Wangen das Erntedankfest. Wir freuen uns über reich gestaltete Erntedankaltäre. In allen Gottesdiensten (außer Leupolz) werden die Erntegaben gesegnet.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 02. Oktober

- 11.00 Uhr Stadtkirche Konfirmationsgottesdienst (Jahrgang 2019-2020) (Hönig)
- 14.00 Uhr Wittwaiskirche Taufgottesdienst (Hönig)
- 18.00 Uhr Friedenskirche Amtzell (Rauch)

Sonntag, 03. Oktober Erntedank

- 09.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Erntedank (Sauer)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Erntedank (Hönig)
- 11.00 Uhr Stadtkirche Kirche mit Fritz
- 12.00 Uhr Wittwaiskirche Taufgottesdienst (Hönig)

Dienstag, 05. Oktober

- 16.15 Uhr Gemeindehaus Kinderkantorei
- 18.30 Uhr Gemeindehaus Trauerweide
Ort der Begegnung für Trauernde

Mittwoch, 06. Oktober

- 14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht
- 14.30 Uhr Gemeindehaus Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 07. Oktober

- 17.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar
- 19.30 Uhr Stadtkirche Kantorei

Freundschaftsbank

Herzliche Einladung auf die Freundschaftsbank im Garten der Begegnung bei der Stadtkirche: Komm setz dich zu mir hin! „Hören-zuhören-Dazugehören“ immer Mittwoch, 10.30 Uhr und Donnerstag, 16.30 Uhr, jeweils eine Stunde.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfr. Martin Sauer
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852
martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 – 11.30 Uhr, Do auch 13 – 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag Faszination (Fremd-) Sprache am 06.10.2021

Die Faszination für Fremdsprachen, die den pensionierten Gymnasiallehrer Gerold Fix angetrieben hat das „Acht-Sprachen-Buch“ zu schreiben, teilt er nun auch im Vortrag „Faszination (Fremd-) Sprache“ in der Stadtbücherei. Fremdsprachen zu beherrschen ist reizvoll und ein oft unerfülltes Ziel vieler Menschen. Doch wie kann es gelingen eine weitere Sprache zu lernen? Sind alle Sprachen gleich schwierig? Welche Sprache fehlt wem leichter? Diesen Fragen geht Gerold Fix nach, zeigt Verwandtschaftsbeziehungen auf, erläutert an Beispielen, welche Sprachen uns leichter oder schwerer fallen. Die Volkshochschule, gemeinsam mit der Bücherei Veranstalterin des Vortrages, erhofft sich auch eine „Schubwirkung“ für die eigenen Sprachkurse. Denn Sprachenlernen passiert zwar am besten im Ausland, an einem Kurs in der Volkshochschule kommt man jedoch kaum vorbei, wenn man eine neue Sprache zumindest auf einem gewissen Niveau beherrschen möchte. Das bestätigt auch Gerold Fix, der Fremdsprachenunterricht nicht nur als ehemaliger Lehrer am Gymnasium kennt, sondern selbst auch jahrelanger Teilnehmer in vhs-Kursen war. Der Vortrag macht in jedem Fall Lust Sprachen zu erforschen, im Ungewohnten Gewohntes zu entdecken, sich Beziehungen zwischen Sprachen klar zu machen und die Faszination von Sprache zu erleben. Der Vortrag findet am **Mittwoch, 6. Oktober 2021, 19.30 Uhr**, in der Stadtbücherei statt. Karten für die Veranstaltung für 5 € können in der VHS Wangen oder der Stadtbücherei Wangen erworben werden. Es gilt die „3G-Regelung“. Karten für die Veranstaltung können zum Preis von 5 € in der VHS Wangen oder der Stadtbücherei Wangen erworben werden.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Der VdK-Ortsverband informiert

Ende des Wahlrechtsausschlusses: Bei Bundestagswahl über 85.000 Erstwähler mit Behinderung

Zum ersten Mal können auch Menschen mit Behinderung, die in allen Angelegenheiten betreut werden, an einer Bundestagswahl teilnehmen. Das Bundesverfassungsgericht hatte den jahrzehntelangen Wahlrechtsausschluss dieser Menschen im Jahr 2019 aufgehoben. Das Bundeswahlgesetz wurde entsprechend geändert. Mehr als 85 000 volljährige Menschen mit Behinderung, darunter viele Menschen mit Lernschwierigkeiten, sind davon betroffen und können jetzt als Erstwählerinnen und Erstwähler am 26. September 2021 wählen. Für die Beendigung des diskriminierenden Wahlrechtsausschlusses hatten sich Behindertenorganisationen lange eingesetzt. Denn auch Wählerinnen und Wähler, die unter Vollbetreuung stehen, sollen von ihrem Wahlrecht, sprich ihrem Bürgerrecht, selbstbestimmt Gebrauch machen können. Dazu gibt es die Möglichkeit zur Wahlassistenz, das heißt, Betroffene können sich beim Wahlvorgang von einer selbst gewählten Begleitperson unterstützen lassen.

Elektronische AU-Bescheinigung ab Oktober 2021 Übergangsregelung bei fehlender Technik

Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) von 2019 sah vor, dass die Arbeitsunfähigkeits-(AU)-Bescheinigung, ausgestellt vom behandelnden Arzt, ab Januar 2021 nur noch elektronisch an die Krankenkasse übermittelt wird. Da die dafür nötige Technik nicht überall rechtzeitig zur Verfügung stand, erfolgte die Verschiebung des neuen digitalen Verfahrens auf Oktober 2021. Für Arztpraxen, die bis zum 1. Oktober die notwendige Technik noch nicht vorhalten, gibt es nun eine erneute Übergangsregelung. Sie dürfen weiterhin – bis zum 31. Dezember 2021 – das alte Verfahren anwenden. Wichtig ist, dass sich Patienten im Falle einer Arbeitsunfähigkeit erkundigen, ob der Versand der AU-Bescheinigung in ihrer Praxis bereits digital an die Krankenkasse erfolgt, oder ob sie selbst die Durchschrift des „Gelben Scheins“ an ihre Kasse senden müssen.

Häge-Schmiede Wangen

Kleinkunst: Jess Jochimsen

Jess Jochimsen ist am Samstag, 02. Oktober um 20.00 Uhr mit dem Kabarett „Meine Gedanken möchte ich manchmal haben“ in der Häge-Schmiede zu sehen.

„Jochimsen ist skurril, poetisch und genau beobachtend. [...] Und was er findet, ist wie sein Programm: Tragödie und schreiend komisch.“ Jess Jochimsen will raus aus seinem Gedankenkarussell. Zumindest für einen Abend. Und mal nachschauen, was die Pandemie übrig gelassen hat ... Also macht der Freiburger Kabarettist und Autor Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind. Gelassenheit, Solidarität, Vernunft ... die müssen hier doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Das ist die Frage. Und welche sollte man unbedingt loswerden? Und wohin damit? Klar ist: Die Ungerechtigkeiten von Gestern sind die von Heute, zu viele Deutsche wünschen sich einen Mann als Bundeskanzlerin und auch sonst ist nichts besser geworden. Aber den Kopf einziehen und hoffen, dass alles wieder so wird wie früher, ist Quatsch. Und langweilig ist es obendrein. Dann schon lieber erhobenen Hauptes gegen die Engstirnigen und Kalthertigen andenken und sagen, was Sache *sein könnte*. Hoffnungslos zuversichtlich. So lautet die Devise. Der Letzte lässt das Licht an. Jess Jochimsens neues Programm ist

ein kabarettistischer Gedankenaustausch, eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage, ein Herantasten an die Zeitrechnung „nach C.“. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht Jess Jochimsen den notorischen Rechthabern den Ton ab und beweist, was Satire alles sein darf: anrührend, klug, musikalisch und nicht zuletzt sehr lustig. Und zum guten Schluss zeigt er Urlaubsbilder. Für Daheimgebliebene. Ein Abend ohne Geländer. Die Letzten streicheln die Hunde.

Kleinkunst mit Matthias Ningel

Matthias Ningel ist am Mittwoch, 06. Oktober um 20.00 Uhr in der Häge-Schmiede mit dem Musikkabarett „Kann man davon leben“. In seinem dritten Bühnenprogramm sinniert Matthias Ningel vergnüglich über das Leben und die Frage, was man zum Leben braucht. Und was man nicht braucht...

Hierzu grübelt er über Sinn und Unsinn von Internetrankings und der Smarthomekompatibilität von Kaffeefullautomaten, ergründet die gegenwärtige Hochkonjunktur von Beißschiene und unterscheidet Geiz von Sparsamkeit. Er übt frech Kritik, jedoch ohne im Pessimismus zu ertrinken. Wo andere Kabarettisten den Zeigefinger erheben (einige sogar eher den Mittelfinger), hebt Aufmerksamkeit bekommen, hin zu denen, die mit ihren Ideen als Vorbild dienen können. Er verklappt keinen Missmut in den Köpfen seiner Zuschauer, sondern pflanzt zarte Sprösslinge der Zuversicht, huldigt zeitlosen Tugenden und entwirft kleine Utopien. Er erlaubt es sich und seinem Publikum zu träumen: Träume von einer Welt mit Skandalmangel, liebevollen Deine-Mudda-Sprüchen, aber auch von Strip-Trivial Pursuit und ungewöhnlichen aber erfolgreichen Flirt-Strategien. Und davon kann man Leben? Offensichtlich! Der mit zahlreichen Preisen dekorierte Künstler wird auch in seinem dritten Bühnenprogramm wieder persönlich und lebendig anwesend sein. Um nicht zu sagen: Quicklebendig! Singend und Klavierspielend präsentiert er philosophisches Musikkabarett, das Spaß macht und eine schöne Erkenntnis bereithält: Deine Mudda kann gut kochen! Oder um es mit den Worten eines Zuschauers zu sagen: Das einzige, das den zu tiefen Blick in den Spiegel verstellte, den Matthias uns vorgehalten hat, waren die Lachtränen.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeraum, Bindstraße 10, Tel. 07522 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, E-Mail: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522 / 29131 oder über www.reservix.de oder an der Abendkasse, ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 - 913627 erreichbar.

Bitte Nachweis für:

geimpft, genesen, getestet (mind. 24 Std.).

Vortrag Mobbing

Mobbing ist nach einer Bertelsmann-Studie ein verbreitetes Phänomen an Schulen. Durch Ausgrenzung, Beschämung, falschen Behauptungen und auch körperlichen Attacken wird vom/von Täter(n) regelmäßig Druck ausgeübt, was beim Opfer zu deutlich sichtbaren Verhaltensänderungen führt.

Kinder, die gemobbt werden ziehen sich zurück, wollen nicht mehr in die Schule gehen, haben Bauchschmerzen, Kopfweh und zeigen sich angespannt, freudlos und ängstlich.

Täter und Opfer brauchen in dieser Situation Unterstützung von den Lehrerinnen und Lehrern und ebenso aufmerksame Begleitung und Verständnis von den Eltern.

Der Referent war jahrelang Gewaltpräventionsberater im Bereich des RP Tübingen und kann anhand zahlreicher Fälle entsprechende Lösungsstrategien aufzeigen.

Dazu laden wir am **Mittwoch, 20. Oktober 2021 um 19:30 Uhr** herzlich nach 88239 **Wangen-Deuchelried**, Am Knöbele 25 in die Grundschule eingeladen.

Referent ist **Manfred Faden**, pädagogischer Berater.

Herzliche Einladung an alle Interessierten: Eltern (Väter und Mütter), Großeltern, Pädagogen usw... Auch Geschiedene bleiben Eltern!
 Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.
 Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

DB Regio

DB: Memmingen – Kißlegg KBS 753 RB53, RB96

14. Oktober - 20. Oktober 2021

Umbau Gleis 3 in Leutkirch

Fahrplanänderungen Memmingen - Kißlegg

Kein Halt in Leutkirch

DB Regio Linie RB53, RB96, RB 17806,17812, 17814

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es zu Fahrplanänderungen. Drei Züge können im Bahnhof Leutkirch nicht halten. Bitte nutzen Sie ab Aichstetten den Ersatzbus bis nach Leutkirch.

In den Bussen des Ersatzverkehrs ist eine Fahrradmitnahme leider nicht möglich.

Bauarbeiten mit Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Hergatz und Lindau Insel vom 4. bis 20. Oktober (5 Uhr)

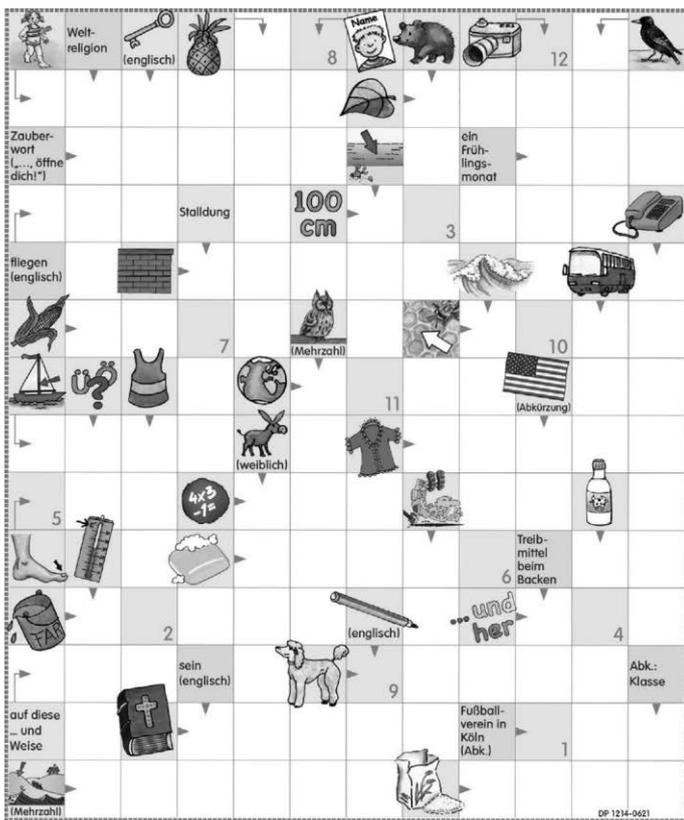
Internet bauinfos.deutschebahn.com

Apps DB Navigator

Kundendialog DB Regio, Telefon 0711 2092-7087

Den Fahrplan finden Sie unter:

https://bauinfos.deutschebahn.com/rf/kbs753_14-20102021_fahrplan.pdf



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

753R18R1



Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

Schüler für Ferienarbeit und als Aushilfe gesucht!

Für unser Hobelwerk suchen wir Schüler (15 Jahre und älter) für leichte Aushilfsarbeiten in der Freizeit und während der schulfreien Zeit mittags oder am Samstag.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Holzindustrie Bernhard, Hiltensweiler 4, 88239 Wangen
 Tel. 07528-9511-0 oder Mail: info@holzindustrie-bernhard.com

Gezielt und günstig werben!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
 Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
 Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
 Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
 Telefon (071 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
 Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
 Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 29,50 Euro.



★★★
MOHREN
LANDHOTEL

Wir suchen ab sofort oder nach VB
Zimmermädchen (Minijob 450 €)
3x wöchentlich (morgens ab 8:00 Uhr)

Familie Wieser
Telefon 07528-9500 | 88239 Neuravensburg

Werben mit Erfolg

Die katholische Kirchengemeinde Achberg sucht
für ihren Kindergarten St. Christophorus
baldmöglichst
eine/n Erzieher/in
oder sonstige päd. Fachkraft gem. § 7 KiTaG
mit 50% bis 100% Beschäftigungsumfang
Als Erzieher/in werden Sie in Entgeltgruppe S8a vergütet.

Nähere Informationen erhalten Sie auf www.jobs.drs.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung, bis spätestens **9. Oktober 2021** an
das kirchliche Verwaltungszentrum Allgäu-
Oberschwaben, Zeppelinstr. 4, 88353 Kißlegg,
z. Hd. Frau Ellinger, nellinger@kvz.drs.de



Für Fragen vorab, steht Ihnen die
Kindergartenleitung, **Frau Hoffmann**,
Tel. 08380-1465, gerne zur Verfügung

GESCHÄFTSANZEIGEN

Erweiterung in der Geschäftsführung



Sehr geehrte Kundinnen,
sehr geehrte Kunden,

wir möchten Sie über eine Erweiterung in der Geschäftsführung bei
Druck + Verlag Wagner informieren.

Frau Katharina Härtel verstärkt ab sofort die Geschäftsführung von
Druck + Verlag Wagner. Sie wird neben der operativen Führung des
Verlages zusammen mit Herrn Tobias Pearman ab sofort auch für Sie als
Ansprechpartnerin rund um das Thema Amtsblatt zur Verfügung stehen.

Mit Frau Katharina Härtel konnte eine Fachfrau gewonnen werden, die
ihre langjährige Erfahrungen im Zeitungs-, Amtsblatt- und crossmedialen Geschäft bei Druck + Verlag Wagner
einbringt. Sie war bereits seit 2010 in verschiedenen Stationen bei Schwäbisch Media tätig.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kornwestheim

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

ÄRZTE

Zentrum
für Zahn-
implantate

lachen, kauen, sprechen!

Wir bieten das komplette Spektrum der
modernen Implantologie aus einer Hand:

- Dauerhaft feste Zahnimplantate
- Knochenaufbau in jeder Kiefersituation
- Sofort feste Zähne auf 4 Implantaten in 24 h
z.B. sog. All-on-4-Methode seit 2005 (siehe Fotos unten rechts)
- 2000-2008: Wissenschaftliche Tätigkeit, Vorträge und Live-OPs
Uni Freiburg zu Zahnimplantaten: (www.zahnarzt-ravensburg-emmerich.de/fotodokumentationen-und-videos)
- Ästhetischer Zahnersatz aus Vollkeramik
- Nicht nur für Angst-Patienten: Dämmerschlaf für umfangr.
zahnärztliche oder chirurgische Behandlung,
z.B. Weisheitszähne, Knochenaufbau, Totalsanierung
- Umfangreiche Zahnsanierung vom Spezialistenteam

5 Jahre
Garantie auf
Implantate
und Zahn-
ersatz

Zentrum für
ästhetischen
Zahnersatz



Dr. Dominik Emmerich

- Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- Spezialist für Implantologie (BDIZ/EDI)
- Spezialist für zahnärztliche
Prothetik und Biomaterialien (DGPro)



Dr. Emmerich² und Kollegen

Praxisklinik für Zahnmedizin
Zahnerhalt • Zahnästhetik • Zahnimplantate

Parkstraße 25
88212 Ravensburg
T 0751 / 35 90 97 0

www.zahnarzt-ravensburg-emmerich.de



DR. MED. DENT.
EMMERICH
UND KOLLEGEN
ZAHNÄRZTE

